

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 33

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 10. Februar
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 10 février
1932

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemente mensile

Die Volkswirtschaft

LA VIE ÉCONOMIQUE

Rapporti economici

N^o 33

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:*
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. in ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 33

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Grossbritannien: Neue Zollvorlage. / Kolumbien: Einkommensteuer (Handels-
reisende). / Peru: Zollzuschlag. — Pérou: Droit de douane additionnel. / Schweden:
Zollzuschläge. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Postgiro-
verkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international des virements
postaux, cours de réduction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverscherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (476)
in Grenchen

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Uhrenfabrik Burgo, Bettlach.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Februar 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Februar 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Burgunderhalle», in Grenchen.

Eingabefrist: Bis mit 12. März 1932.

Kt. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (491)

Faillie: Alimentation des Crétets S. A., exploitation d'un magasin d'épicerie, fruits et légumes, Rue du Commerce 57, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 26 janvier 1932.
Liquidation sommaire, article 231 L. P.
Délai pour les productions: 1^{er} mars 1932, inclus.

Kt. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (492)

Faillie: Soldanelle S. A., fabrication, achat et vente de cadrans et tout ce qui se rapporte à cette branche, Rue du Président Wilson 5, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 3 février 1932.
Première assemblée des créanciers: Vendredi 19 février 1932, à 14 h., à l'Hôtel Judiciaire, de La Chaux-de-Fonds, Salle des Prud'Hommes, Rue Léopold Robert 3.

Délai pour les productions: 10 mars 1932, inclusivement.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (493)

Gemeinschuldner: Stettlor, Ernst, Autobedarf, Talacker 34, wohnhaft Nordstrasse 114, in Zürich 6.

Anfechtbar: Bis 20. Februar 1932, mittelst Klageschrift im Doppel, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Luzern Konkursamt Weggis (494)

Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurse des Pfistor-Eugster, Rob., Spengler, gew. Pächter des Hotels Rigi-Felsenthor, nun in Zürich, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Mit dem Kollokationsplan liegt auch das abgeänderte Verzeichnis der Eigentumsansprüche, zufolge nachträglicher Geltendmachung eines Eigentumsanspruches, zur Einsicht auf; allfällige Begehren um Abtretung von Massrechten gemäss Art. 260 Sch. K. G. sind binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes geltend zu machen.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (512)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Burkhardt-Rindlisbacher, Walter, Kaufmann, von Huttwil, in Schöftland.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 23. Februar 1932, erstere beim Bezirksgericht Kulm, letztere beim Gerichtspräsidium Kulm anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Gottlieben (513)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Der infolge Nachtrages abgeänderte Kollokationsplan im Konkurse des Egloff-Müller, Konrad, Holzhandel und Fuhrhaltere, in Tägerwilen, liegt vom 15. bis 25. Februar 1932 beim Betreibungsamt Gottlieben zur Einsicht auf.

Allfällige Anfechtungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramte Gottlieben anzubringen.

Tägerwilen, den 9. Februar 1932.

Im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen: Betreibungsamt Gottlieben.

Kt. de Vaud Office des faillites de Montreux (477)

Faillie: Hirt, Gottfried, vitrier, La Corsaz-Montreux.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites jusqu'au 20 février 1932. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. de Genève Office des faillites de Genève (495)

Rectification d'état de collocation.

Faillie: Brée, Henri, entreprise générale du bâtiment, à Onex.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (478)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft für Autobedarf in Liquidation, Talacker 34, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Januar 1932.
 Datum der Konkursverfügung: 3. Februar 1932.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. Februar 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
 Zürich, den 6. Februar 1932. Konkursamt Zürich (Altstadt):
 P. Fischer, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (496)
 Ueber Stäheli, geb. Ciocarelli, Julie, Frau, von Neukirch-Egnach (Thurgau), Handel in Landesprodukten und Südfrüchten, wohnhaft an der Josefstrasse 139, in Zürich 5, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. Januar 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 4. Februar 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. Februar 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (497)
 Faillie: Société en nom collectif Basler & Galley, menuisiers-ébénistes, à Lausanne.
 Date du prononcé: 2 février 1932.
 Délai pour avancer les frais: 20 février 1932.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (498) in Grenchen
 Gemeinschuldner: Eng-Allemand, Josef, Konfektion, Grenchen.
 Zehn Tage nach dieser Publikation wird das Konkursamt zur Verteilung schreiten.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kf. Bern Konkursamt Oberhasle in Meiringen (509)
 Gemeinschuldner: Otth, Eduard, gew. Sägereibesitzer, in Stein bei Meiringen.
 Datum des Schlusses: 20. Januar 1932.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Veveyse, à Châtel-St-Denis (499)
 La liquidation de la faillite de Pilloud, Robert, fils d'Irénée, boucher, à Châtel-St-Denis, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de la Veveyse, rendue le 8 février 1932.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (514)
 Das Konkursverfahren über Scheurer-Möyer, Fritz, Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 6. Februar 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Graubünden Konkursamt Klosters (515)
 Das Konkursverfahren im Konkurs Steiger-König, Max, zum Hirschen, in Serneus, Graubünden, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Klosters-Serneus, vom 6. Februar 1932, als geschlossen erklärt worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (500)
 Faillie: Compagnie des Montres Astin S. A. (Astin Watch Co S. A.), fabrication, achat et vente d'horlogerie, Rue du Parc 123, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement prononçant la révocation de la faillite: 3 février 1932.
 En conséquence, la débitrice est réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (510) Erste Steigerung
 Im Konkursverfahren gegen Steuri-Borner, Johann, Kaufmann, in Leissigen, wird Dienstag, den 15. März 1932, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Kreuz, in Leissigen, auf eine Steigerung gebracht:
 I. Leissigen Grundbuchblatt Nr. 515.
 Ein Heumwies im Dorf in der Gemeinde Leissigen, enthaltend:
 a) Das unter Nr. 173 für Fr. 19,600. — brandversicherte Wohnhaus;
 b) Das unter Nr. 174 für Fr. 1600. — brandversicherte Waschlhaus mit Stall;
 c) Die Gebäudeplätze mit beiliegendem Umschwung, im Halte von 4,25 a. Grundsteuerschätzung: Fr. 22,050. —. Amtliche Schätzung: Fr. 21,000. —.
 II. Leissigen Grundbuchblatt Nr. 512.
 Ein Stück Wiesenland, die Reuti genannt, daselbst, im Halte von 14,30 Aren.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 1720. —. Amtliche Schätzung: Fr. 1600. —.
 Die Steigerungsdinge liegen 10 Tage vor Abhaltung der Steigerung im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf.
 Interlaken, den 9. Februar 1932. Konkursamt Interlaken:
 Brunner.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (479) Publication de vente d'immeubles après faillite. Première enchère.
 Faillie: Olément, Paul, fils d'Ambroise, d'Épandes, meunier et boulanger, à Estavayer-le-Gibloux.
 Date et lieu de l'enchère: Jeudi 3 mars 1932, à 14 heures, à l'Auberge d'Estavayer-le-Gibloux.
 Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: Dès le 19 février 1932.

Immeubles: Commune d'Estavayer-le-Gibloux, fol. 152 et 238.

Cadastra Art.	NOM LOCAL, NATURE, CONTENANCE	TAXE CADASTRALE Fr.
78 à 82	Praz Derrey, habitation n° 34, moulin, entrepôt, four, machines, place, jardin et pré de 1170 mètres	27,082. —
306	Praz Derrey, pré de 53 mètres	16. —
		<u>27,088. —</u>

Estimation de l'Office: fr. 20,000. —.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (1. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundstamberechtigten die Anforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les créances non annoncées dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble à moins que d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 6 (501^a) Erste Steigerung.

Schuldnerin: Firma Brenneisen, Dussy & Co. vorm. Gebr. Näf in Liq., Culmannstrasse 61, in Zürich 6.
 Pfandigentümerin: Dieselbe.
 Ganttag: Montag, den 4. April 1932, nachmittags 4 Uhr.
 Gantlokal: Restaurant zum «Alten Löwen» (J. Guth), Universitätsstrasse Nr. 111, Zürich 6.
 Auflegung der Gantbedingungen: 7. März 1932.
 Eingabefrist: Bis 1. März 1932.

Grundpfand:
 Grundprotokoll Oberstrass Bd. 21, Seite 491.
 Grundplan Blatt 17, Kat. Nr. 3116.

1. Ein Wohnhaus mit Bureau und Autoreisse an der Culmannstrasse 61, in Oberstrass-Zürich 6, unter Assek. Nr. 1387 für Fr. 150,000. — brandversichert. Schätzung 1928.
2. Sieben Aren 73,5 m² Land, nämlich:
 182,2 m² Gebäudegrundfläche,
 591,3 m² Hofraum und Garten.
 Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll und Kataster.
 Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 150,000. —.

Der Käufer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000. — bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
 Zürich, den 10. Februar 1932. Betreibungsamt Zürich 6:
 E. Bühler.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito al creditori d'insinuare i loro crediti (L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.
 I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.
 È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (488)
 Schuldner: Schmid, Oscar, Kürschner, früher Waaghausgasse 4, nunmehr Weisenhausplatz 4, in Bern.
 Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 4. Februar 1932.
 Sachwalter: Dr. Max Berner, Fürsprecher, Schaufeldgasse 23, Bern.
 Eingabefrist: Bis und mit 1. März 1932. Anmeldung schriftlich und begründet beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 16. März 1932, um 15 Uhr, im Männerchor-Zimmer des Bürgerhauses (I. Stock), Neuengasse 20, Bern.
 Aktensaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (480)

Schuldner: Rufener, Ernst, Milch-, Butter- und Käsehandlung, Allmendstrasse Nr. 14, in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 2. Februar 1932.

Sachwalter: Ernst Maurer, Notar, Amthausgasse 4, Bern.
Eingabefrist: Bis und mit 5. März 1932. Anmeldung der Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 17. März 1932, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Amthausgasse Nr. 4, in Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkurskreis Fraubrunnen (481)

Schuldner: Gränicher, Adolf, Besitzer des Restaurant Moossee, in Moosseedorf.

Datum der Bewilligung der Stundung: 4. Februar 1932.
Dauer der Stundung: 2 Monate.

Sachwalter: P. Haller, Notar, Bürgerhaus, Bern.
Eingabefrist: Bis und mit 7. März 1932. Anmeldung beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 21. März 1932, 15 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus (I. Stock), in Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Bern Konkurskreis Konolfingen (482)

Schuldner: Grunder, Friedrich, von Vechigen, Müllermeister, in Enggistein.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Konolfingen: 3. Februar 1932.

Sachwalter: Chr. Mauerhofer, Notar, Worb.
Eingabefrist: Bis und mit 5. März 1932 schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Das Datum der Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassvertrages sowie der Termin über die Aktenuaufgabe werden den Gläubigern später bekannt gegeben.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Willisau (483)

Schuldner: Kunz, Joh., jun., Schmiedemeister, Langnau bei Reiden.

Datum der Stundungsbewilligung: 4. Februar 1932.
Sachwalter: Dr. H. Marfurt, Rechtsanwalt, Reussteg 3, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 4. März 1932.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert am 4. Februar 1932, Datum der Stundungsbewilligung, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: 16. März 1932, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Reiden.

Frist zur Einsicht der Akten: 5. bis 15. März 1932 auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (502)

Schuldner: Cottini, Giuglio, von Invorio Inferiore (Italien), Schirmfabrikant, in Solothurn.

Datum der Bewilligung: 21. Januar 1932.
Sachwalter: G. Heinis, Notar, Konkursamt Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 19. Februar 1932. Die Forderungen sind Wert 21. Januar 1932 zu berechnen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 7. März 1932, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Teufen (503)

Schuldner: Kurz-Fisch, H., Stoffdruckerei, in Bühler.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Mittelland Appenzel A.-Rh.: 4. Februar 1932.

Sachwalter: A. Fisch, Konkursbeamter, Teufen.
Eingabefrist: Bis spätestens den 25. Februar 1932. Eingabe der Forderungen unter Einlegung der Beweismittel beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 7. März 1932, nachmittags 3 Uhr, im Hotel zum «Rössli», in Bühler.

Aktenaufgabe: Ab 27. Februar 1932 auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Konkurskreis Aarau (511)

Schuldner: Bortinascio, Humbert, Bauunternehmer, Aarau.

Stundungsbewilligung: 3. Februar 1932.
Sachwalter: J. Lüscher, Notar, Aarau.

Eingabefrist: Bis und mit 5. März 1932.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. März 1932, nachmittags 2 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, Kasinostrasse, Aarau.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (504)

Debitore: Traversi, Alessandro, in Bellinzona.
Decreto di concessione della moratoria: 30 gennaio 1932.

Commissario per il concordato: L. Buzzi, Uff. E. e F., Bellinzona.
Termine per le insinuazioni: 29 febbraio 1932.

Adunanza dei creditori: 22 marzo 1932, alle ore 10, presso l'Ufficio dei Fallimenti in Bellinzona.

Esame degli atti: Dal 10 marzo 1932 in avanti presso il commissario.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (505)

Débitrice: La Société anonyme «FAROVET», manufacture de vêtements, Rue du Prieuré 19, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 5 février 1932.
Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 1^{er} mars 1932.
Assemblée des créanciers: Lundi 21 mars 1932, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 11 mars 1932.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgerichtskanzlei Appenzel A.-Rh. in Trogen (484)

Das Bezirksgericht Vorderland (Appenzel A.-Rh.) hat in seiner Sitzung vom 1. Februar 1932 dem Gesuche der Firma Burkard & Cie., Kurhaus Walzenhausen, um Verlängerung der Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 7. April 1932, entsprochen.

Trogen, den 4. Februar 1932. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne District de Courtelary (485)

Débiteurs: Etienne & Cie., Fabrique d'horlogerie, à Tramelan-Dessus.

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi 19 février 1932, dès 15 hs., dans la Salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.

Courtelary, le 5 février 1932. Greffe du Tribunal.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (506)

Gläubigerversammlung.

Im Konkurs (summarisches Verfahren) des Späti-Weber, Max, August's, Schreinermeister, von und in Solothurn, Inhaber der Einzelirma «Max Späti», findet Montag, den 22. Februar 1932, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn, eine Gläubigerversammlung statt, an welcher über einen Nachlassvertrag verhandelt wird.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Omologazione del concordato

(L. E. art. 908.)

Kt. Bern Gerichtsschreiberei Nidau (507)

Nachlassschuldner: Firma Charles Müller & Cie., Autogarage, in Nidau.

Datum des oberinstanzlichen Entscheides: 22. Dezember 1931.
Der Gerichtspräsident: Aufranc.

Kt. St. Gallen Bezirksgerichtskanzlei Wil (508)

Das Bezirksgericht Wil hat am 27. Januar 1932 den von Hürsch-Senn, Fritz, vormals Eisenwarenhändler, Wil, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt.

Wil, den 8. Februar 1932. Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Ct. del Ticino Pretura di Bellinzona (516)

La Pretura di Bellinzona con suo decreto 28 gennaio u. s. ha omologato il concordato proposto nel fallimento da Ugolini, Paolo, in Bellinzona-Giubiasco. Conseguentemente ha revocato il fallimento pronunciato il 15 settembre 1931 in odio del prefato Ugolini.

La percentuale concordataria sarà versata agli aventi diritto entro il 15 febbraio 1932.

Bellinzona, il 9 febbraio 1932. Pretura di Bellinzona: F. Biaggi, seg. assess.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.**Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.**

(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Ct. de Vaud Arrondissement de la Vallée (489)

Concordat par abandon d'actif: Scierie Electrique du Bras-sus S. A., au Brassus.

L'état de collocation complémentaire est déposé au bureau de l'Office des Faillites au Sentier, où il peut être consulté. Les actions en contestation du dit état devront être introduites dans les dix jours à dater de la présente publication. Sinon il sera considéré comme accepté.

Sentier, le 7 février 1932.

Au nom de la commission de liquidation:

A. Honny, préposé.

Verschiedenes — Divers**Kt. Zürich Konkurskreis Zürich, Altstadt (486)**

Durch Verfügung des Konkursrichters Zürich vom 20. Januar 1932 ist der Serena-Seiden Aktiengesellschaft gemäss Art. 657 des O. R. Konkursaufschub bis 20. März 1932 erteilt und die Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G., Bahnhofstrasse 44, Zürich, als Karator bestellt worden.

Es werden sämtliche Gläubiger der Serena-Seiden Aktiengesellschaft (auch pfandversicherte Gläubiger) aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 15. Februar 1932, bis zum 15. Februar 1932 bei der Schweizerischen Revisionsgesellschaft anzumelden.

Alle diejenigen, die auf Vermögensstücke Anspruch machen, welche sich in Händen der Schuldnerin befinden, werden aufgefordert, diese Ansprüche innerhalb der gleichen Frist bei der Schweizerischen Revisionsgesellschaft anzumelden.

Ferner werden alle diejenigen, die Sachen oder irgendwelche Werte der Schuldnerin als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzen, aufgefordert, dies der Schweiz. Revisionsgesellschaft innert der gleichen Frist mitzutheilen.

Zürich, den 5. Februar 1932.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.:

Gelpke. pp. Grüberl.

Kt. Bern Richteramt Büren a. A. (487)

Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.

Den Gläubigern der Firma Gilomen & Cie. A. G. (S. A.), Fabrikation von Uhren jeder Art, mit Sitz in Lengnau b. B., wird andurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über das von der Schuldnerin eingereichte Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Freitag, den 12. Februar 1932, vormittags 11 Uhr, im Amthaus zu Büren (II. Stock). Einwendungen gegen die Bewilligung der Stundung sind bis und mit 11. Februar 1932 dem Richter- amte Büren schriftlich einzureichen.

Büren (Amthaus), den 5. Februar 1932.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Nachlassrichter:

Muggli.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Buchbinderei. — 1932. 6. Februar. **Berichtigung.** Der Inhaber der Firma **Jakob E. Ströthmann**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1932, Seite 9), wohnt in Zürich 8 (nicht 3) und das Geschäftslokal befindet sich Gottardstrasse 39 (statt 59).

Maler und Tapezierer. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Emil Bertschy**, in Schwamendingen, ist Emil Bertschy, von Dürrenäsch (Aargau), in Schwamendingen. Maler- und Tapezierergeschäft. Ueberlandstrasse 461.

Manufakturwaren. — 6. Februar. **Isidor Sally Bollag-Dreifuss** und **Selma Bollag geb. Dreifuss**, beide von Neu-Endingen (Aargau), in Zürich 2, haben unter der Firma **Sally Bollag & Co.**, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Isidor Sally Bollag und Kommanditistin ist Selma Bollag geb. Dreifuss, welcher Prokura erteilt wurde, mit dem Betrage von Fr. 500. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «S. Dreifuss Sohn & Cie.», in Zürich 1. Manufakturwaren en gros. Löwenstrasse 20.

Café-Conditorei. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Willy Boos-Eisele**, in Zürich 1, ist Willy Boos-Eisele, von Winterthur, in Zürich 1. Bäckerei, Café-Conditorei. Schweizergasse 8.

Handel in Kaffee, Tee. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Victor Züllig**, in Zürich 3, ist Victor Züllig, von Holzenstein (Thurgau), in Zürich 3. Handel in Kaffee und Tee. Friesenbergstrasse 15.

6. Februar. **Sennereigenossenschaft Ettenhausen**, in Ettenhausen-Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1926, Seite 795). Walder Schwendimann, Emil Schoch und Jean Mäder sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Heinrich Zimmermann, von Wetzikon, Präsident; Hans Betler, von Zweisimmen, Aktuar, und Kaspar Menzi, von Filzbach (Glarus), Quästor, alle Landwirte, in Ettenhausen-Wetzikon. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

6. Februar. **Pflästerer-Genossenschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 6. März 1931, Seite 473). Theophil Huber und Albert Keller sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Mühlebach, von Malters (Luzern), in Ober-Eugstringen, als Schriftführer, und Emil Steffen, von Hasle (Luzern), in Zürich, als Beisitzer, beide Pflästerer. Präsident und Schriftführer führen Kollektivunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Weststrasse 162, Zürich 3.

Rohstoffe für Brauereien, Lebensmittel etc. — 6. Februar. Die Firma **Ernst Lochmann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 207 vom 6. September 1926, Seite 1583), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Agentur und Kommission in Rohstoffen für Brauereien, Lebensmitteln, Kolonialwaren, Speiseölen, Drogen und Chemikalien.

Ridicules, Echarpes etc. — 6. Februar. Die Firma **Josef Kurz**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1926, Seite 1463), Fabrikation von Ridicules, Echarpes und Pochettes, verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Kronenstrasse 48.

Möbelstoffe etc. — 6. Februar. Die Firma **Victor Rhein**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1928, Seite 994), Möbelstoffe, Drille und Tapeziererartikel en gros, verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Brandstedenstrasse 51.

Restauration. — 6. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Hurter-Huber**, in Zürich 4, ist Wwe. Bertha Hurter geb. Huber, von Affoltern a. A., in Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Hardstrasse 7, z. Sportplatz.

Animalische und chemische Produkte. — 6. Februar. Emil Walder und Alfred Schindler, beide von und in Glattfelden, haben unter der Firma **Walder & Co.**, in Glattfelden, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Walder und Kommanditär ist Alfred Schindler, welchem Prokura erteilt wurde, mit dem Betrage von Fr. 4000. Vertrieb animalischer und chemischer Produkte. Sonnenhof.

Kostgeberei. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Emilio Biondi**, in Zürich 8, ist Emilio Biondi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 8. Kostgeberei. Gletscherstrasse 4.

Seidenwaren. — 6. Februar. Die Firma **Otto Hess**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 185 vom 11. August 1926, Seite 1456), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Vertretungen und Handel in Seidenwaren und als Geschäftslokal: Talstrasse 16.

Bern — Berne — Berna**Bureau Bern**

Bürsten, Teppiche etc. — 1932. 5. Februar. Inhaber der Firma **Robert Bärtschi**, in Bern, ist Robert Gottfried Bärtschi, von Sumiswald, in Bern. Handel in Bürsten, Teppichen und Korbwaren. Turmweg 27b.

Elektro-medizinische Apparate etc. — 5. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Schellenberg**, in Bern, ist Frau Maria Schellenberg geb. Studer, von Pfäffikon (Zürich), in Bern. Vertretung von elektro-medizinischen Apparaten und medizinischen Badepräparaten. Engerain 30.

Schirmfabrikation etc. — 5. Februar. Der Inhaber der Firma **Walther Lüthi**, Schirmfabrikation und Handel en gros, mit Sitz in Bern, erteilt Einzelprokura an Emil Elssasser, von Unterkulm (Aargau), in Bern.

Alkoholfreie Getränke, Spezereien. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Johann Haudenschild**, in Bern, ist Johann Haudenschild, von Niederbipp, in Bern. Fabrikation alkoholfreier Getränke und Spezereihandlung. Hopfenweg 18.

Tuchwaren, Konfektion. — 6. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft **Alchenberger & Cie.**, Handelsgeschäft in Tuchwaren, Konfektion etc., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 19 vom 26. Januar 1931, Seite 163), ist der Kommanditär Fritz Läderach ausgeschieden. Seine Einzelprokura und seine Kommandite von Fr. 20,000 sind erloschen. Als Kommanditär tritt neu in die Gesellschaft ein Adolf Wüthrich, von Trub, Privatier, in Hindelbank, mit einer Einlage von Fr. 20,000. Kollektivprokura wird erteilt an: Adolf Wüthrich, vorgenannt, und Georg Apothéloz, von Corcelles und Onnens, Buchhalter, in Burgdorf.

Bau- und Brennmaterialien. — 6. Februar. Kommanditgesellschaft **G. Hostettler & Co.**, in Bern, Handel in Bau- und Brennmaterialien etc. (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1925, Seite 338). Infolge Verheiratung heisst die Kommanditistin und Einzelprokuristin Fr. Emma Wittwer nunmehr Frau Emma Ris geb. Wittwer. Sie ist jetzt Bürgerin von Burgdorf.

Strickwaren, Bonneterie. — 6. Februar. In die Kommanditgesellschaft **Frei & Co.**, mit Sitz in Bern, Bonneterie und gestrickte Sportartikel etc. (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1927, Seite 1533), ist als Kommanditistin neu eingetreten Frau Bertha Fehlbaum, von Schüpfen, in Burgdorf, mit einer Einlage von Fr. 50,000. Nunmehrige Geschäftsnatur: Fabrikation und Handel en gros in Strickwaren und Bonneterie.

Bureau Biel

Aussteuern, Vorhänge, Spitzen usw. — 6. Januar. Inhaberin der Firma **Amanda Botteron-Racine**, mit Sitz in Biel, ist Frau Amanda Botteron-Racine, von Nods, in Biel. Verkauf von Aussteuern, Filets, Vorhängen, Spitzen. Spitalstrasse 37.

Uhrenfabrikation. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Ferdinand Mathez**, mit Sitz in Biel, ist Ferdinand Mathez, von Tramelan-dessus, in Biel. Uhrenfabrikation. Tanzmattenweg Nr. 2.

Maschinenfabrikation, Heizungen. — 6. Februar. **Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Winterthur und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juni 1930, Seite 1419). Die Prokura von Zeno Schoch ist erloschen.

Liköre, Weine. — 6. Februar. Inhaber der Firma **William Borel**, in Biel, ist William Borel, von Couvet (Neuenburg), in Biel. Handel mit Likören und Weinen. Bözingenstrasse 32.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Metzgerei etc. — 1932. 2. Februar. Die Firma **Ed. Maurer**, Metzger und Charcuterie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1917, Seite 662), ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Eduard Maurer und dessen Sohn Albert Maurer, beide von Kirchlindach (Bern) und Luzern, und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Ed. Maurer & Cie.**, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1932 begonnen und Aktiven und Passiven auf dieses Datum übernommen hat. Eduard Maurer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Albert Maurer ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000. An letztern wurde Einzelprokura erteilt. Ebenso wurde Einzelprokura erteilt an Frau Laura Maurer geb. Marazzi, von Kirchlindach und Luzern, in Luzern. Metzgerei und Wursterei; Fleischversand, Fabrikation von Konserven. Winkelriedstrasse 31 und Murbacherstrasse 16.

Coiffeur, Parfümerie. — 2. Februar. Die Firma **Jos. Schürmann**, Coiffeur und Parfümeriegeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 195 vom 24. Dezember 1889, Seite 923), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wasserversorgung etc. — 2. Februar. Inhaber der Firma **Georg L. Büttner**, in Luzern, ist Georg Ludwig Büttner, von Basel, wohnhaft in Zürich. An Hans Siegwart, von und in Luzern, wurde Einzelprokura erteilt. Beratender Ingenieur für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Muggstrasse Nr. 8.

Lebensmittel, Getränke. — 3. Februar. **Duss & Co.**, Lebensmittel und Getränke, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 20 vom 27. Januar 1931, Seite 170). An Hans Lang, von Luzern, in Luzern, wurde Einzelprokura erteilt.

Drogen, Farbwaren etc. — 3. Februar. **Schumacher & Co.**, Fabrikation und Verkauf von Drogen- und Farbwaren, Detail- und Engrosverkauf von Materialien, Olivenölen, technischen Ölen und Fetten, sowie Handel in Kunstmalerartikeln, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1929, Seite 346). Der Kommanditär und Prokurist Adolf Huber ist nun Bürger von Luzern.

Autotransporte, Gemüse. — 4. Februar. **Alois Hofmann**, Autotransporte und Gemüsehandlung, Fluhmühle, und Gemüsehandlung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1926, Seite 2035). Das Geschäftslokal befindet sich Habsburgerstrasse 46.

Photohaus etc. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Jean Grau**, in Luzern, ist Jean Grau, von Zug, in Luzern. Photohaus, Portraits und Handel in photographischen Artikeln. Alpenstrasse 4.

Manufakturwaren, Spezereien, Wein. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Hans Schwyzer**, in Nottwil, ist Hans Schwyzer, von Pfaffnau, in Nottwil. Manufakturwaren; Spezerei- und Weinhandlung.

5. Februar. **Bank Sautier & Cie. Aktiengesellschaft (Banque Sautier & Cie. Société Anonyme) (Sautier & Co.'s Bank Limited) (Banca Sautier & C. Società Anonima)**, mit Sitz in Luzern und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 5. Dezember 1928, Seite 2304). Durch Entscheid vom 14. Januar 1932 hat die Justizkommission des Obergerichts des Kantons Luzern als obere kantonale Nachlassbehörde die Auflösung dieser Gesellschaft ausgesprochen. Mit der Durchführung der Liquidation, die unter der gleichen Firma mit dem Zusatz **in Liquid. (en liquid.)** erfolgt, wurde eine dreigliedrige Kommission betraut, bestehend aus: Karl Zingg, a. Bankdirektor, von Luzern und Meggen, als Präsident; Franz Renner, Sachwalter, von Luzern, und Dr. jur. Robert Binkert, Rechtsanwalt, von Leibstadt (Aargau), alle wohnhaft in Luzern. Sie zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Die Unterschrift von Dr. Alfred Sautier, sowie die Prokuren von Jakob Bisehofberger, Fritz Schmidhauser und Walter Hauser sind erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich Alpenstrasse 9.

5. Februar. **Käserigenossenschaft Allmend**, mit Sitz in Buttisholz (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1917, Seite 722). An Stelle des zurückgetretenen Johann Müller, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Alois Hofstetter, Landwirt, von Ruswil, in Buttisholz. Die verbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. In der **Moebel-Pfister Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1932, Seite 292), wurden Fr. 999 auf jede Aktie zurückgezahlt (nicht Fr. 449).

Bankgeschäft. — 1932. 4. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Paravicini, Christ & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1930, Seite 127), Bankgeschäft, ist durch Abschluss eines Nachlassvertrages mit Abtretung aller Aktiven, der am 15. Januar 1932 gerichtlich bestätigt worden ist, aufgelöst worden und wird von Antès wegen gelöscht.

Floretspinnerei etc. — 4. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Zimmerlin, Forcart & Cie. Aktiengesellschaft in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 180 vom 5. August 1930, Seite 1650), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Januar 1932 die Statuten revidiert und das Aktienkapital von bisher fr. 1,500,000 durch Abschreibung der Aktien, im bisherigen Nominalwert von Fr. 5000, um Fr. 1,499,700 herabgesetzt auf Fr. 300, eingeteilt in 300 Namenaktien von Fr. 1. Die Unterschriften der Liquidatoren Franz Koch, Rolf Bally-Gerber und Hubert Ernst Salathin sind erloschen. Zu einem neuen Liquidator wurde ernannt Charles Brand, Direktor, von und in Basel. Die Liquidatoren zeichnen kollektiv zu zweien.

Handel in Tapeten. — 4. Februar. Robert Artzer-Hofmann, in Gütertrennung lebend, badischer Staatsangehöriger, in Lörrach, und Karl Granacher-Schwarz, von und in Basel, haben unter der Firma **Artzer & Co.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1932 begonnen hat. Die Firma wird durch Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter vertreten. Handel in Tapeten. Hammerstrasse 70.

4. Februar. Aus der Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **Hermes Agence d'Annonces Société à responsabilité limitée**, in Strassburg, mit Filiale in Basel, unter der Firma **Hermes Agence d'Annonces Société à responsabilité limitée Strasbourg, Zweigniederlassung Basel** (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1931, Seite 1045), ist der Gesellschafter Emile Riehl-Klingenberg ausgetreten und es ist an seine Stelle unter Uebernahme seiner Stammeinlage von franz. Fr. 3000 als neuer Gesellschafter eingetreten der Geschäftsführer Heinrich Sprau. Seine Unterschrift für die Filiale in Basel ist erloschen.

Chemische und chemisch-technische Produkte. — 4. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Copa A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 230 vom 1. Oktober 1928, Seite 1879), ist Otto Hand-schlin-Siegfried ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Gottlieb Frei-Senn, Kaufmann, von Hofstetten (Zürich), in Basel; er führt Einzelunterschrift.

Kommission, Spedition etc. — 4. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Seegmüller & Cie. Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 5. Juli 1928, Seite 1327), wurden Paul Schweizer-Scherrer, von und in Basel, und Jules Charles Seegmüller-Lux, französischer Staatsangehöriger, in Strassburg, zu Prokuristen ernannt; sie zeichnen unter sich zu zweien.

Fabrikation von Schrauben. — 4. Februar. Der Inhaber der Firma **Ch. Meier-Scherer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 30. September 1913, Seite 1762), ändert seine Firma ab in **Christian Meier**. Der Inhaber heisst nun Christian Meier-Nicolet.

Waren aller Art. — 4. Februar. Inhaber der Firma **Emil Seyffarth**, in Basel, ist Emil Seyffarth, deutscher Reichsangehöriger, in Basel, mit seiner Ehefrau Mina geb. Märker in Gütertrennung lebend. Handel mit Waren aller Art. Missionstrasse 22.

Radiohandel. — 4. Februar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lukas Bürgin & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 22. August 1931, Seite 1837), tritt als weiterer Gesellschafter ein Benjamin Bürgin, von und in Basel. Die Gesellschaft wird nunmehr nur durch den Gesellschafter Lukas Bürgin mit Einzelunterschrift vertreten.

Gasbearbeitung, Patentverwertung. — 4. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Erga A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 31. Oktober 1928, Seite 2076), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Januar 1932 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Erga A. G. in Liq.** durch den Verwaltungsratspräsidenten Dr. Jakob Trott als Liquidator mit Einzelunterschrift besorgt. Aus dem Verwaltungsrat ist Rudolf Battig-Heyer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen; ebenso ist die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Georges Montandon erloschen.

Seidenstoffe. — 4. Februar. Die Firma **Siegfried Marx vorm. Herz & Marx**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1930, Seite 2496), Handel in Seidenstoffen etc., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Seifenfabrikation etc. — 4. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Walz & Eschle**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1919, Seite 1718), Seifenfabrikation etc., hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Walz & Eschle Aktiengesellschaft**, in Basel.

Unter der Firma **Walz & Eschle Aktiengesellschaft** hat sich auf Grund der Statuten vom 2. Februar 1932, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zur Fabrikation und zum Vertrieb von Fetten, Seifen, Waschmitteln, Kerzen und verwandter Artikel in Fortführung des bisherigen Geschäftes der Kollektivgesellschaft **Walz & Eschle**. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft **Walz & Eschle** gemäss Uebernahmebilanz vom 31. Dezember 1931 mit Aktiven von Fr. 850,215.18 und Passiven von Fr. 386,215.18, somit mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 464,000, den die beiden Gesellschafter Joseph Anton Walz-Birrer und Alfons Eschle-Blum je zur Hälfte einbringen. Der Uebernahmepreis von Fr. 464,000 wird getilgt durch Uebergabe von je 232 voll liberierten Aktien an die Gesellschafter. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: als Präsident: Alfons Eschle-Blum, Fabrikant, von und in Basel; Joseph Anton Walz-Birrer, Fabrikant, von und in Basel, und Dr. Joseph Braun, Advokat und Notar, von Basel, in Riehen. Zu Prokuristen wurden ernannt Johann Burkhardt-Vogelbach, von Sumiswald, in Riehen, und Johann Baptist Matter-Hodel, von und in Basel. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die beiden andern Verwaltungsratsmitglieder und die Prokuristen zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Erlenstrasse 72.

Orientteppiche. — 5. Februar. — Inhaber der Firma **Marcel Orlowitz**, in Basel, ist Marcel Orlowitz, von Rütli (Zürich), in Basel. Handel in Orientteppichen. Birmannsgasse 5.

6. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sulfurit A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 230 vom 3. Oktober 1931, Seite 2129), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Austrass 16.

Modeartikel etc. — 6. Februar. Die Firma **Halasz & Staechle**, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung des französischen Rechts, mit Sitz in Mülhausen, eingetragen im dortigen Handelsregister am 12. September 1928, hat am 15. Dezember 1931 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma

Halasz & Staechle, Mülhausen, Filiale Basel errichtet. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 28. August 1928. Die Dauer der Gesellschaft beträgt 10 Jahre und kann verlängert werden. Gesellschaftszweck ist der Handel mit Modeartikeln, Fabrikation von Hüten. Das Stammkapital beträgt französische Fr. 70,000, eingeteilt in 70 Anteile von franz. Fr. 1000. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Die Gesellschafter sind: Witwe Anne Staechle-Kaufmann, französische Staatsangehörige, und Elisabeth Halasz-Robicsek, ungarische Staatsangehörige, beide in Mülhausen, mit je 35 Anteilen. Beide Gesellschafter führen als Geschäftsführer Einzelunterschrift. Der Prokurist André Halasz, ungarischer Staatsangehöriger, in Mülhausen, führt Einzelunterschrift. Für die Filiale Basel zeichnet Fritz Lips-Baumgratz, von und in Basel, als Prokurist. Geschäftsdomizil: Freiestrasse 27.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Echallens

1932. 6 février. La société coopérative **Société de la machine à battre le grain d'Eclagnens**, dont le siège est à Eclagnens (F. o. s. du c. du 7 avril 1911, n° 87, page 583), fait inscrire que dans son assemblée générale du 13 juillet 1931, elle a apporté les modifications suivantes dans son comité: Georges Bezençon, d'Eclagnens, y domicilié, agriculteur, a été nommé président, en remplacement de Benjamin Bezençon, démissionnaire, qui est radié et dont la signature est éteinte; Ulysse Pahuud, de St-Cierges, domicilié à Eclagnens, agriculteur, a été nommé secrétaire, en remplacement de Louis Bezençon, démissionnaire, qui est radié et dont la signature est éteinte; Emile Roulin, d'Emile, de Pailly, domicilié à Eclagnens, agriculteur, a été nommé caissier, en remplacement de Mermoud Elie, démissionnaire, qui est radié. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale.

Bureau de Lausanne

Installations électriques. — 4 février. La raison **J. Muller**, à Lausanne, installations électriques (F. o. s. du c. du 19 février 1914), a transféré ses locaux à la Rue de Bourg 10.

Accumulateurs, batteries de démarrages, etc. — 5 février. Louis-Ernest Roman, d'Allaman, à Lausanne, marié sous le régime de la séparation de biens d'avec sa femme Berthe-Hélène née Corthésy, et Charles-Albert Henri Gaillard, de Bulle, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Roman et Gaillard**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 janvier 1932. La société ne sera engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Fabrication et commerce d'accumulateurs, batteries de démarrages «Marque Degraa» et pour toutes autres applications, réparations. Avenue d'Echallens n° 158.

Société immobilière. — 5 février. La société anonyme **La Capucine S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 décembre 1930), a dans son assemblée générale du 2 février 1932, pris acte de la démission de son administrateur Charles Ami Martin-Perronod, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme seul administrateur: Edouard Gaudard, de Lausanne, Echallens. Biolley-Orjulaz et St-Barthélémy, maître de pension, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, Rue de la Pontaise 38, chez Edouard Gaudard.

5 février. Dans son assemblée générale du 30 décembre 1931, la **Société Immobilière «Le Coucou» S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 décembre 1931), a pris acte de la démission de l'administrateur Robert Reymond, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme seul administrateur: Louis Zappelli, d'Italie, entrepreneur, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

5 février. Dans son assemblée générale du 17 décembre 1931, la **Société Immobilière Pré Maupas S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 août 1929), a pris acte de la démission de l'administrateur Lucien Duc, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, Robert Gutmann, de Anet (Berne), comptable, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Rue de la Solitude 29, chez Robert Gutmann.

5 février. Dans son assemblée générale du 30 décembre 1931, la **Société Immobilière «Les Apennins»**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 janvier 1930), a pris acte de la démission de l'administrateur Léonard Jan, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme seul administrateur: William Guex, de Bouleus et Moudon, sans profession, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue des Tilleuls 4, chez William Guex.

5 février. Dans son assemblée générale du 3 février 1932, la **Société Immobilière de Sainte Luce B.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 janvier 1931), a pris acte de la démission de l'administrateur Robert Sauty, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateurs: Chèques Jéquier, de Fleurier (Neuchâtel), actuaire, et Emile-Pierre Bertschy, de Montevvraz (Fribourg), régisseur, les deux à Lausanne, ce dernier est désigné président. La société est engagée par la signature d'un administrateur. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue du Simplon 12, chez Emile Bertschy.

Vins. — 5 février. Dans son assemblée générale du 2 février 1932, la société anonyme **Lassueur et Cie S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juin 1926), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de fr. 225,000, divisé en 500 actions nominatives de fr. 450 chacune, est réduit à fr. 200,000, divisé en 500 actions de fr. 400 chacune, nominatives, par la réduction de la valeur nominale de chaque action de fr. 450 à fr. 400, soit par un remboursement de fr. 50 par action. Le conseil d'administration est composé de 3 à 5 membres. La société est valablement engagée à l'égard des tiers par deux des membres du conseil d'administration signant collectivement. Le conseil d'administration peut déléguer la signature sociale à l'un d'eux ou à 1 ou 2 directeurs ou fondateurs de pouvoirs. L'assemblée a décidé de porter à quatre le nombre des membres du conseil et désigné comme quatrième membre: Georges Jeanneret, du Locle (Neuchâtel), négociant, à Lausanne. Les trois autres membres déjà inscrits Arthur Prod'homme président, Alphonse Orsat et Albert Fisch sont confirmés. Dans sa séance du même jour, le conseil d'administration a conféré la signature sociale individuelle à l'administrateur Georges Jeanneret. Ce dernier reste directeur.

Couture, confection. — 6 février. Heit frères, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, couture et confection pour dames (F. o. s. du c. du 16 octobre 1926). L'associé Daniel Heit est actuellement originaire de Champmartin (Vaud) et l'associé Mendel Heit est actuellement originaire de France.

Bureau de Nyon

3 février. **Société de Fromagerie et de Laiterie d'Arzier et Le Muils**, société coopérative dont le siège est à Arzier (F. o. s. du c. du 17 mars 1914, page 451). Dans leur assemblée générale du 31 janvier 1932 les sociétaires ont décidé la dissolution de la société, la liquidation étant terminée.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Grossbritannien — Neue Zollvorlage

Auf Grund eines Berichts der Handelsabteilung der schweizerischen Gesellschaft in London teilen wir in Ergänzung unserer Notiz in Nr. 29 des Handelsamtsblattes vom 5. ds. über die Erklärungen, welche der Schatzkanzler in der Sitzung des Unterhauses vom 4. Februar mit Bezug auf die neue Zollpolitik Grossbritanniens abgegeben hat, folgendes mit:

Die Basis bildet ein allgemeiner Zollsatz von 10% vom Wert auf allen Waren, die in Grossbritannien eingeführt werden, mit folgenden zwei Ausnahmen. Wo bereits ein Zoll auf einem Gegenstand erhoben wird, kommt der neue Zoll von 10% nicht zur Anwendung. Diese Ausnahme betrifft sowohl die Tabak-, Zucker- und Kaffeezölle, die McKenna-Zölle, die Safeguarding Zölle, die Key Industry-Zölle, wie auch die Zölle gegen anormale Einfuhren und diejenigen für Gartenbauerzeugnisse. Was die beiden letzteren anbetrifft, sollen sie nach ihrem Ablauf durch den 10%igen Zollsatz ersetzt werden, falls nicht andere Anordnungen getroffen werden. Die zweite Ausnahme bildet eine kurze Freiliste, nämlich Getreide, Fleisch, frische Fische, Tee, Rohbaumwolle und Rohwolle.

Zu dem allgemeinen 10%igen Zoll kommen Zuschlagszölle, die von sogenannten unwesentlichen (non-essential) Waren erhoben werden sollen. Solche unwesentlichen Waren sind entweder Luxuswaren oder solche, die im Lande selbst hergestellt werden können. Diese Zuschlagszölle sollen vom Schatzamt auf Antrag einer einzusetzenden unabhängigen Tarifkommission verordnet werden. Eine der ersten Aufgaben dieser Kommission wird darin bestehen, einen Ersatz für die mit Ablauf der anti-dumping-Gesetze in Wegfall kommenden Zölle zu schaffen. Es wird ihr dabei freistehen, zu beantragen, dass diese Zölle entweder in ihrer gegenwärtigen Form beibehalten oder dass sie ermässigt, durch den 10%igen Zoll ersetzt oder ganz beseitigt werden sollen. Gestützt auf die Empfehlungen der Kommission erlässt das Schatzamt Zollverfügungen, die jedoch die von der Kommission beantragten Ansätze nicht überschreiten dürfen. Es hat auch die Möglichkeit, solche Zölle zu widerrufen oder abzuändern. Die genannten Zollverfügungen bedürfen der Ratifikation des Parlaments.

Was das Verhältnis zu den Dominien und Kolonien anbetrifft, legt die Regierung grosses Gewicht auf die im nächsten Sommer stattfindende Reichskonferenz in Ottawa. Um einen Beweis ihres guten Willens zu geben, hat sie beschlossen, dass bis zu dieser Konferenz den Dominien, einschliesslich Indien und Süd-Rhodesien, Zollbefreiung sowohl vom Grundzoll wie auch von den Zuschlagszöllen gewährt werden soll. Die Kolonien, Protektorate und Mandatgebiete geniessen vollständige Zollbefreiung.

Was das Verhältnis zu andern Ländern anbetrifft, sind zwei Bestimmungen zu erwähnen. Die eine richtet sich gegen Länder, welche Grossbritannien diskriminieren, und ermächtigt das Handelsamt, im Einvernehmen mit dem Schatzamt einen Zuschlagszoll bis zu 100% auf alle Waren aus dem betreffenden Lande zu legen. Gegenüber Ländern, die bereit sind, Grossbritannien gewisse Vorteile zu bieten, soll die Möglichkeit bestehen, Zollermässigungen einzuräumen. Das Handelsamt soll mit den bezüglichen Handelsvertragsunterhandlungen betraut werden. Immerhin wies der Schatzkanzler darauf hin, dass vor Abschluss der Reichskonferenz Abmachungen mit fremden Ländern nicht getroffen werden können. 33. 10. 2. 32.

Kolumbien — Einkommensteuer (Handelsreisende)

Gemäss Artikel 21 eines kolumbianischen Dekrets Nr. 2244 vom 28. Dezember 1931 unterliegen der Einkommensteuer auch Personen, die sich nur vorübergehend zu Erwerbszwecken in Kolumbien aufhalten. Solche Personen sind verpflichtet, vor ihrer Ausreise eine Erklärung über ihr Einkommen abzugeben. Unterlassen sie dies, so wird die Einschätzung und Festsetzung der Steuer durch den zuständigen Finanzverwalter des betreffenden Departements vorgenommen. Den Ausreisenden wird ein Pass nicht abgegeben oder visiert, bevor sie die Steuer bezahlt haben. Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulats in Bogota findet der hiervor erwähnte Artikel 21 des Dekrets vom 28. Dezember 1931 auch auf ausländische Handelsreisende und Kaufleute Anwendung, die vorübergehend nach Kolumbien kommen. 33. 10. 2. 32.

Peru — Zollzuschlag

Wie seinerzeit in den Nrn. 86 vom 16. April und 112 vom 18. Mai 1931 mitgeteilt worden ist, wurde damals, mit Befristung bis 31. Dezember 1931, ein neuer peruanischer Zollzuschlag von 1% vom Wert in Kraft gesetzt. Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulats in Lima ist nun die Anwendungsdauer dieses Zuschlags um 6 Monate, d. h. bis 30. Juni 1932, verlängert worden. 33. 10. 2. 32.

Pérou — Droit de douane additionnel

Le droit additionnel de 1% ad valorem, mentionné dans les numéros 86 du 16 avril et 112 du 18 mai 1931, continuera à être appliqué jusqu'au 30 juin 1932. 33. 10. 2. 32.

Schweden — Zollzuschläge

Im Anschluss an die Publikation in Nr. 27 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 3. Februar 1932 folgt hiernach die Uebersetzung des schwedischen Erlasses vom 30. Januar, soweit er die schweizerische Ausfuhr berührt.

Die Buchstaben am Ende der Tariftexte bedeuten, dass der Zoll zu berechnen ist:

- B, nach dem Rohgewicht,
- N, nach dem wirklichen Reingewicht,
- T, nach dem gesetzlichen Reingewicht,
- E, nach dem wirklichen Reingewicht mit Hinzurechnung gewisser Um-schlüssungen.

Zolltarif-Nr.	Statistik-Nr.	Warengattung	Zuschlag-zoll für 100 kg Kronen	Zoll für 100 kg Kronen
I. Lebende Tiere und tierische Stoffe				
aus 2	aus 3	Pferde, warmblütige, andere als Fohlen unter 1 Jahr und Hengste. 1 St.	100.—	
aus 24	69	Lebende Tiere, nicht besonders genannt: Dessertkäse T/E	30.—	
II. Pflanzenstoffe				
aus 36	89	Blumen und Blumentelle, natürliche, geschnitten, nicht besonders genannt: zu Zierzwecken verwendbar, frische . . . Gewächse, nicht besonders genannt: lebend:	500.—	

Zeitaren-Nr.	Statistik-Nr.	Warengattung	Zuschlag-zoll für 100 kg Kronen	Zoll für 100 kg Kronen
40	94—95	andere B	13.—	
50	106	neugeerntet (frisch) und während der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni eingehend. T	7.50	
aus 67	130—132	Äpfel, Birnen und andere Früchte, nicht besonders genannt T	10.—	
IV. Produkte der Lebensmittelindustrie; Getränke; Tabak; Futtermittel				
117	279—281	Soja und Sancee; Fleischextrakt und kondensierte Snppen; Wurst und andere, anders als durch Kochen, Salzen, Trocknen oder Räuchern zum Verzehren zubereitete, nicht besonders genannte Waren aus Fleisch von Tieren oder anderen tierischen Teilen; sowie Krebschwänze E	25.—	
127	296	Kakao: Pulver N	15.—	
128	297	Kakaobutter N	10.—	
129	298	Schokolade, auch mit Zusatz von Zucker oder Milch, Vanille oder andere aromatische Stoffe E	30.—	
132	304—305	Brot: Dessertkex, Pfefferkuchen und andere Arten von feinerem Backwerk, die nicht zu den Konfitüren gerechnet werden können E	30.—	
VI. Chemische Produkte und Apothekerwaren; Farben und Firnisse, Riechstoffe; Seife, Kerzen und andere Produkte von Oelen, Fett oder Wachs; Leim, Kleister und Gelatine; Sprengstoffe; Düngemittel				
225	542	Lichtempfindliches Photographiepapier E	10.—	
226	543	Photographie-Trockenplatten E	30.—	
aus 227	{ 544 546	Photographische Filme, aller Art: entwickelt E andere, mit Ausnahme von kinematographischen Filmen E	1500.— 70.—	
		Flüchtige, pflanzliche Oele, zusammengesetzte Aethersorten, sowie in der Parfümindustrie oder bei Herstellung von Konfitüren, Backwerk, Getränken u. dgl. angewendete Essenzen und andere wohlriechende Stoffe, die nicht zu einer anderen Nummer gerechnet werden, natürliche oder künstliche: andere Arten, in Behältern oder Verpackung. E	200.—	
257	587	Rohgewicht: 1 Kilogramm oder mehr E	200.—	
258	588	weniger als 1 Kilogramm E	200.—	
261	{ 591 592	Zahnpulver und Zahnpasta E Puder, Schminke und Nasenkitt E	100.— 400.—	
262	593	Riech- und Toilettenwasser, Parfüm und kosmetische Mittel, fest oder flüssig, nicht zu einer anderen Nummer gehörend. E	200.—	
VII. Häute, Felle und Pelzwaren, auch verarbeitet				
aus 296	661	Häute und Felle nicht zum Pelzwerk gehörend: zugerichtet, halbzugerichtete darunter einbegriffen: anderer Art: in Stücken von mindestens 1 kg Reingewicht, lackiert E	85.—	
aus 297	664	in Stücken von geringerem Reingewicht, lackiert E	110.—	
aus 299	aus 667	Arbeiten aus Leder und Fell: Leder- und Fellstücke, gestanzt oder geschnitten, aber nicht weiter bearbeitet, nicht besonders genannt: anderer Art, lackiert N	110.—	
Handschuhe:				
303	671	anderer Art N	300.—	
aus 378	864	X. Papiermasse, Pappo und Papler, auch Waren daraus, sowie Druckerzeugnisse Sogen. Papeterien E	30.—	
391	887	Bilder, nicht besonders genannt, angebracht auf Pappe, Papier oder Papiermasse, uneingefasst, oder mit Einfassung dieser Stoffe: Ansichtskarten, Gratulationskarten, auch ohne Bilder E	50.—	
392	888	anderer Art, darunter einbegriffen Bilderwerk; sowie auch Abziehhilder und für Kinder vorgesehene Bilder- und Malbücher, mit oder ohne Text, auch aus Geweben, sowie auch mit Bildern versehene Reklameschilder und Reklameplakate, ohne Rücksicht auf die Bearbeitung E	25.—	
XI. Spinnstoffe, sowie daraus hergestellte Waren				
398	913—919	Seide, nicht besonders genannt, auch in Verbindung mit anderen Spinnstoffen: in kleineren für den Kleinhandel geeigneten Aufmachungen N	300.—	

Zolltarif-Nr.	Statistik-Nr.	Warengattung	Zuschlag-zoll für 100 kg Kronen	Zoll für 100 kg Kronen
399	920—922	andere N	300.—	
		Anmerkung. Für Seide, ausschliesslich vorgesehen für die Herstellung von elektrischen Leitungsdrähten oder Glühstrümpfen und andere Glühnetze, soll der Zuschlagzoll nicht berechnet werden. Elastische Bänder, Kautschukstränge (Fäden) enthaltend:		
533	1076	In Verbindung mit Seide E	150.—	
		Hosenträger, Herren- und Damen-Gürtel, Strumpfbänder, Kleider- und Aermel-Halter und andere Gegenstände, die nicht zu den Golddrahtarbeiten gerechnet werden, sowie dazugehörige Teile von Gespinsten:		
581	1138	aus elastischem Band oder Schnüren, Seide enthaltend E	150.—	
		Gespinstwaren in Verbindung mit feinerem Draht, nicht besonders genannt, Goldgespinstwaren darunter einbegriffen:		
612	1175	Goldzieherdraht, sowie Flitter (Paßfeter) und Kantillen, ohne Rücksicht auf die Beschaffenheit des Materials E	300.—	
		anderer Art, Herren- und Damengürtel und derartige Artikel darunter einbegriffen: enthaltend Draht oder mit Draht übersponnenes Garn im Verhältnis von mehr als 15 % des Gesamtgewichtes der Ware:		
613	1176	Gewebe, andere als Spitzgewebe und Tüll E	1500.—	
		XII. Schuhe, Hüte, Schirme, Stücker, künstliche Blumen usw. Schuhe, nicht zu Nr. 618-619 (Statistik-Nr. 1181—1182) gehörend:		
		andere:		
623	1186	aus Gespinstwaren, enthaltend Seide oder feineren Metalldraht E	1000.—	
		Künstliche Blumen, Früchte und Pflanzen, sowie Nachbildungen von Schmetterlingen, Käfern, Schmuckfedern u. dgl., soweit dieselben nicht zu Nr. 1130 (Statistik-Nr. 2061) gehören:		
640	1212	vorgesehen für, oder verwendbar als Besatz- oder Montierungsartikel E	2500.—	
641	1213	anderer Art, sowie Teile zu künstlichen Blumen und anderen unter die vorhergehende Nummer aufgenommenen Gegenständen E	1500.—	
		XV. Unedle Metalle, sowie Waren daraus		
aus 818	aus 1473	Lose Rasierklängen zu Rasierapparaten E	900.—	
		XVI. Maschinen, Apparate und elektrisches Material		
aus 1044	aus 1885	Radioempfangsapparate und dazugehörige Teile, nicht besonders genannt, andere als Elektronrohre 100 Kr.	10.—	
		XVII. Transportmittel		
		Automobile und dazugehörige Teile, nicht besonders genannt, sowie Motorräder und dazugehörige Seitenwagen:		
aus 1907		Automobile zur Personenbeförderung, andere als Motoromnibusse 100 Kr.	5.—	
		Teile zu Automobilen zur Personenbeförderung, andere als Motoromnibusse:		
aus 1056	aus 1909	Räder 100 Kr.	5.—	
	aus 1910	Karosserien 100 Kr.	5.—	
	aus 1911	Untergestelle 100 Kr.	5.—	
	1913	Motorräder 100 Kr.	5.—	
	aus 1914	Seitenwagen, für Motorräder für Personenbeförderung vorgesehen 100 Kr.	5.—	
1057	1916	Für die Herstellung von Automobilen vorgesehene Teile und Zubehör mit Ausnahme von Untergestellen und Karosserien 100 Kr.	2.—	

Zolltarif-Nr.	Statistik-Nr.	Warengattung	Zuschlag-zoll für 100 kg Kronen	Zoll für 100 kg Kronen
		XVIII. Instrumente, Wagen und Uhren		
		Uhren:		
1078	1971	Taschenuhren: mit Gehäusen aus Gold oder Platin 1 St.	2.—	
		Uhrenteile, nicht besonders genannt:		
1083	1977	Gehäuse: aus Gold oder Platin 1 St.	2.—	
		Musikinstrumente:		
		Pianos:		
1088	1982	Flügel 1 St.	100.—	
1089	1983	Pianos und Tafelklaviere 1 St.	75.—	
1095	1992	Grammophone, Phonographen und derartige für Wiedergabe von Musik usw. eingerichtete Instrumente, sowie dazugehörige Teile und Zubehör, Grammophon-nadeln darunter einbegriffen E	50.—	
		XX. Ware, anderweit nicht aufgenommen		
		Celluloid, Zellon, Cellophan, Gaudafil, Bakalit, Galalit, Ambroin, Eburin und andere ähnliche formbare, kunstgemachte Stoffe, nicht zu einer andern Nummer gehörend:		
		verarbeitet, nicht besonders genannt: aus Celluloid oder Galalit E	40.—	
1111	2039	Spielsachen, Mundharmonika darunter einbegriffen, und Gesellschaftsspiele, sowie Teile davon E	80.—	
1128	2056—2059	Masken, sowie Karnevals- und Kotillon-artikel aus Papp oder Papier E	75.—	
			33. 10. 2. 32.	

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der dominikanischen Republik ist Herr Charles Ackermann, Honorarkonsul in Genf, zum Honorargeneralkonsul der dominikanischen Republik in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Genf, Waadt und Wallis, befördert worden. Der Bundesrat hat Herrn Ackermann ein neues Exequatur erteilt.

Laut einer Mitteilung der polnischen Gesandtschaft in Bern ist das polnische Konsulat in Zürich aufgehoben worden. Die Konsulargeschäfte für die ganze Schweiz werden von nun an von der polnischen Gesandtschaft in Bern besorgt.

Laut einer Mitteilung der deutschen Gesandtschaft wurde Herr Arnold Schweckendieck, bisheriger Verweser des deutschen Konsulats in Davos, auf einen andern Posten berufen und es sind die Konsulargeschäfte Herrn Bunsen, Sekretär, übertragen worden.

Die Regierung von San Marino hat dem vom Bundesrat am 28. August 1931 zum schweizerischen Konsul in Florenz ernannten Herrn Carlo Steinhäuslin das Exequatur erteilt. 33. 10. 2. 32.

Suivant une communication de la légation de la république Dominicaine, M. Charles Ackermann, consul honoraire à Genève, a été promu au grade de consul général honoraire de la république Dominicaine à Genève, avec juridiction sur les cantons de Genève, Vaud et du Valais. Le Conseil fédéral a accordé un nouvel exequatur à M. Ackermann.

Suivant une communication de la légation de Pologne à Berne, le consulat polonais à Zurich a été supprimé. Les affaires consulaires pour toute la Suisse seront désormais gérées par la légation de Pologne à Berne.

Suivant une communication de la légation d'Allemagne, M. Arnold Schweckendieck, jusqu'ici gérant du consulat d'Allemagne à Davos, a été appelé à un autre poste et la gérance des affaires consulaires confiée à M. Bunsen, secrétaire.

Le gouvernement de St-Marin a accordé l'exequatur à M. Carlo Steinhäuslin, nommé consul de Suisse à Florence le 28 août 1931. 33. 10. 2. 32.

Internationaler Postgroverkehr — Service international des virements postaux
Überweisungskurse vom 10. Februar an — Cours de réduction à partir du 10 février
Belgien Fr. 71. 60; Dänemark Fr. 98. —; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 50; Deutschland Fr. 121. 80; Frankreich Fr. 20. 20; Italien Fr. 28. 80; Japan Fr. 190. —; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 35; Marokko Fr. 20. 20; Niederlande Fr. 206. 70; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 57. 75; Schweden Fr. 100. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 26; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 18. —.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Gallus-Gewebe A. G., St. Gallen

Die ordentliche Generalversammlung vom 29. Oktober 1931 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Es ergeht daher gemäss Art. 665 O. R. an die allfälligen Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche bis zum 29. Februar 1932 anzumelden bei der Gesellschaft, Schreinerstrasse Nr. 5, St. Gallen. (8437 G) 354 I

St. Gallen, den 9. Februar 1932.

Die Liquidatoren.

Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle

Le coupon de dividende n° 35 de nos actions est payable dès ce jour pour l'exercice 1931, sous déduction de l'impôt fédéral, par.

Fr. 12. — net

Bulle, le 8 février 1932.

(1233 B) 348 I

La Direction.

Continentale Gesellschaft für angewandte Elektrizität
Basel

Die ordentliche Generalversammlung vom 21. Dezember 1931 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 6,000,000 auf Fr. 2,400,000 und damit den Nominalwert der Aktien von je Fr. 20 auf je Fr. 8 herabzusetzen. Den Gläubigern der Gesellschaft wird hiermit von diesem Beschlusse gemäss Art. 665 und 670 des Schweizerischen Obligationenrechts Mitteilung gemacht. Zugleich werden die Aktionäre der Gesellschaft gebeten, ihre Aktien bis spätestens zum 15. März 1932 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Basel oder der Zentral-Europäischen Länderbank in Wien zur Stempelung einzuliefern. (3056 Q) 326 i

Continentale Gesellschaft
für angewandte Elektrizität, Basel
Philipp.

Lausanne-Transports S. A.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le 20 février 1932, à 17 heures, au bureau Lausanne-Transports S. A., 119, Avenue d'Echallens, Lausanne. (14871 L) 255 i

Le conseil d'administration.

Aufforderung gemäss Art. 665 O. R.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma

Schappcordonnetspinnerei St. Jakob in Basel

hat gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Januar 1932 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

An die Gläubiger der Gesellschaft ergeht hiermit die Aufforderung, ihre allfälligen Ansprüche innert der gesetzlichen Frist bei dem Verwaltungsrat anzumelden.

Basel (St. Albananlage 1), den 3. Februar 1932. Der Verwaltungsrat.

Hypothekar- & Sparkasse Aarau in Aarau

Einladung

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Donnerstag, den 25. Februar 1932, nachmittags 4 Uhr**
im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 23. Februar 1931.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1931.
3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 11. bis 24. Februar 1932 an unsrer Kasse zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 11. Februar 1932 an bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Bureau in Aarau zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre aufgelegt.

Aarau, den 27. Januar 1932.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Paul Matter-Bally.

Schweizerische Hypothekenbank Solothurn-Zürich

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Hypothekenbank werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag, den 5. März 1932, vormittags 11 Uhr**, in das Hotel zur Krone in Solothurn, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1931.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Organe der Verwaltung;
 - c) Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1931.
4. Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter für die Geschäftsjahre 1932 und 1933.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens drei Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen:

- An unsrer Kasse in Solothurn oder Zürich, bei der tit. Basler Handelsbank in Basel,
- > den HH. Eug. von Bären & Cie., Bankgeschäft, Bern,
 - > dem Schweizerischen Bankverein in Neuenburg,
 - > dem Schweizerischen Bankverein in Lausanne,
 - > den HH. Weck, Aeby & Cie., Bankgeschäft, Freiburg.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Bericht der Revisoren, werden 8 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht beim Hauptsitze Solothurn aufgelegt sein.

Solothurn, den 23. Januar 1932.

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: **A. Benziger.**

EIKA

Einkaufsstelle des Schutzverbandes der papierverarbeitenden Industrien der Schweiz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 25. Februar 1932, 15 Uhr**, ins Café Rudolf (I. St.), in Bern

TRAKTANDEN:

1. Ablegung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung, Bericht der Rechnungsrevisoren.
 2. Beschlussfassung über Jahresrechnung, über Decharge-Erteilung und über Verwendung des Reingewinnes.
 3. Wahlen.
 4. Mitteilungen und Unvorhergesehenes.
- Die Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1931, sowie der Revisorenbericht liegen in den Geschäftsräumen der Eika für die Mitglieder ab 15. Februar 1932 zur Einsicht auf.

Bern, den 9. Februar 1932.

Der Verwaltungsrat.

Dem reisenden Geschäftsmanne empfehlen sich:

Hotel Schweizerhof - Bern

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fließend kalt und warm Wasser, sowie Telefon. Größere und kleinere Konferenzzimmer, Ausstellungszimmer, Bankettsäle, Café-Restaurant. 6 H. Schüpbach, Dir.

Hotel Habis-Royal ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

Eine kaufmännische Stelle

finden Sie rasch durch ein Inserat im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**

Wir geben erschöpfende Auskünfte über Personen, jede Spezialfrage ins Auge fassend. Keine Abonnemente. Ia Refer. **AUSKUNFT WIMPF & Co. Bern, Spitalgasse 9. 13-3**



Aktienmühle Basel

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 25. Februar 1932, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bahnhofbuffet S. B. B. II. Klasse, Basel

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Rechnung und Bilanz per 1931 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
4. Wahlen.
5. Beschlussfassung über die projektierten Um- und Neubauten.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. Februar an in den Bureaux der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 46, in Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendasselbst können vom 12. bis 24. Februar Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung gegen Nachweis des Aktienbesitzes bezogen werden.

Basel, den 10. Februar 1932.

Der Verwaltungsrat.

4% Anleihen der Burgergemeinde Bern vom 1. April 1908 von Fr. 1,000,000

Bei der heute stattgefundenen neunzehnten Auslosung von Obligationen obigen Anleihe sind folgende 49 Titel zur Rückzahlung mit je Fr. 1000. — auf 1. Mai 1932 bezeichnet worden:

75	151	248	306	426	517	631	711	809	891
101	179	250	376	445	534	643	744	817	969
102	196	267	339	505	573	679	774	838	979
105	216	280	396	514	590	684	780	847	988
134	228	297	410	515	607	698	805	888	

Einlösungsstellen: **Kantonalbank von Bern, Spar- & Leihkasse in Bern, Depositokassa der Stadt Bern.**

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten Datum auf.

Von der Auslosung per 1. Mai 1931 ist die Nummer 307 nicht eingelöst worden.

Bern, den 3. Februar 1932.

Für die burgerl. Finanzkommission:

Der Sekretär:

Dr. A. v. Wyttenbach.

Société des Forces Motrices de l'Avançon, Bex

Ensuite de tirage au sort, les obligations ci-après seront remboursées au pair par les établissements financiers indiqués sur les titres.

Emprunt 4% 1906, 70 titres, remboursables dès le 1er juin 1932:

Nos	51	76	132	201	243	395	541	543	547	582	584
	604	647	683	695	786	789	829	854	882	917	945
	988	1180	1218	1255	1266	1271	1345	1404	1427	1428	1429
	1430	1522	1523	1609	1759	1801	1838	1928	1933	1934	1935
	1957	2037	2132	2234	2262	2264	2274	2283	2284	2488	2470
	2617	2685	2712	2768	2771	2772	2815	2834	2850	2851	2853
	2856	2934	2942	2959							

Emprunt 4 1/2 % 1910, 21 titres, remboursables dès le 1er juin 1932:

	72	118	194	269	270	304	462	485	634	716	805
	820	912	960	1133	1495	1547	1678	1713	2054	2080	

Emprunt 5% 1913, 19 titres, remboursables dès le 1er août 1932:

	155	248	294	379	407	439	545	692	905	1015	1099
	1073	1353	1425	1553	1585	1677	1720	1986			

Ces obligations cesseront de porter intérêt à partir des dates sus-indiquées. (14699 L) 353 i